

**LEBST
DU IM
GESTERN?**

**ODER
GLAUBST
DU AN
MORGEN?**

**DENK
DICH
NEU.**



denkdichneu.at

JUNGE MENSCHEN EINFACH MÖGEN

Schaust du auf dein Image – oder achtest du auf dein Inneres? Was ist der Sinn in meinem Leben? Was mache ich mit meinen Talenten? Stimmt die Beziehung zu meinen Freunden? Denk Dich Neu will mit jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren in Kontakt kommen.

Junge Menschen sind heute sehr reflektiert. Sie wollen wie wir alle ein gutes Leben und stellen dazu viele Fragen. Denk Dich Neu will als Initiative der Katholischen Kirche in Österreich junge Menschen, die der Kirche gegenüber neutral sind, überraschende Orte der Begegnung anbieten. Alle österreichischen Diözesen – gemeinsam mit Ordensgemeinschaften, Bewegungen und Caritas – beteiligen sich an der Initiative.

Die Begegnungsmöglichkeiten sind zahlreich: Bei Musikfestivals ist die Festivalseelsorge am Ort. „Wow, ihr seid von der Kirche da?“ An dieses erste Staunen knüpft sich so manches tiefgehende Gespräch. Der Dank für das Zuhören und Ernstnehmen folgt, und die Beziehung zu Kirche und Religion hat sich etwas verändert. „Euch interessiert unser Leben? Das freut mich – danke!“

Für die Begegnungen braucht es nicht viel: Einfach die jungen Menschen mögen. Auf Augenhöhe und mit Wertschätzung in Dialog über Leben und Glauben treten. Es erfordert aber auch Mut, an Orten, die nicht der Kirche gehören, ansprechbar zu sein.

Im Rahmen von Denk Dich Neu fanden bereits mehrere hundert Veranstaltungen mit 10.000en Teilnehmenden statt. Und es wird noch mehr. In der Zeit von Mitte Juni bis Mitte August 2023 ist Denk Dich Neu in Österreich im Zuge einer Medienkampagne verstärkt sichtbar und wirksam. •



GABRIELE EDER-CAKL
Österreichisches Pastoralinstitut



IM INTERVIEW: Aha-Erlebnisse schaffen und damit junge Menschen in ihrer Lebensrealität abholen. Seite 2



BEGEGNUNGEN: Junge Erwachsene und Kirche auf Augenhöhe. Seite 4

**DENK
DICH
NEU.**



Die erste Walk on Water Challenge fand vergangenen Sommer in Vorarlberg statt. Junge Kirche Vorarlberg

AHA-ERLEBNISSE SCHAFFEN

Die Chance, mit neuen Angeboten junge Menschen anzusprechen und sie damit in ihrer Lebensrealität abzuholen, treibt Klaus Abbrederis an.

Warum arbeitest du bei Denk Dich Neu mit, und was ist dir dabei wichtig?

Wie es die Fügung wollte: Ich beschäftige mich seit Beginn meiner Tätigkeit in der Katholischen Kirche Vorarlberg mit der Frage: Wie muss ein Event sein, damit es eher Kirchenuninteressierte anspricht? Das führte zum Angebot, die Koordination von Denk Dich Neu in Vorarlberg zu übernehmen und von Anfang an Teil der Resonanzgruppe zu sein. Eine einmalige Chance, meine intrinsische Motivation auf ein neues Level zu heben. Diese Initiative – legitimiert von der Österreichischen Bischofskonferenz – ermöglicht es, weit, ja sogar sehr weit über den eigenen innerkirchlichen Tellerrand zu blicken. Diese einzigartige Freiheit ist der Treibstoff für den Motor des Neu-Denkens.

Worauf zielt ihr mit euren Aktionen ab?

Wir wollen ehrlich mit der Zielgruppe in ihrer Lebenswelt in Kontakt treten. Nicht



Klaus Abbrederis koordiniert Denk Dich Neu in Vorarlberg. SCHWALD

mehr und auch nicht weniger. Wenn während einer Aktion ein Aha-Erlebnis entsteht oder die Sichtweise auf die Kirche erweitert wird, hat Denk Dich Neu schon gewonnen. Das mag banal und wenig nachhaltig klingen. Wir verstehen uns aber mehr als Erstkontakt. Mit jungen Erwachsenen, die kirchliche Prägung oder Sozialisierung nicht kennen gelernt haben bzw. für die die Institution Kirche wenig Bedeutung hat, wollen wir einen alternativen Zugang bieten. Da ist höchste Sensibilität gefordert, weil die Chancen begrenzt sind. Die Devise lautet: Beim ersten Mal muss es sitzen. In weiterer Folge haben unsere breit aufgestellten Abteilungen und Teams andere Angebote, in denen Bindungen entstehen und wachsen können.

Welche Events hätten dich als jungen Erwachsenen besonders angesprochen?

Auf jeden Fall das CAFeBIKE. Wer trinkt nicht gerne spontan einen guten, entschleunigenden Kaffee und zahlt mittels Idee für eine bessere Welt? Auch ein Besuch bei der Pop Up Church der Jungen Kirche beim Szene Openair in Lustenau wäre auf meinem Weg gelegen. Die Giveaways und Gespräche sind immer ein Highlight. Zu guter Letzt wäre die Walk on Water Challenge ein jährlicher Pflichttermin. Ein Funcontest von der Kirche ist ein absolutes Unikat. Wie weit ich auf dem Mattenparcours übers Wasser laufend gekommen wäre, steht aber in den Sternen. •



KATHOLISCHE JUGEND WIEN

▲ Vienna Pride

Unter Gottes Regenbogen haben alle Menschen Platz, weil Nächstenliebe für alle gilt.

SO FINDET BEGEGNUNG STATT!

Von der Festivalseelsorgerin bis zum Militärseelsorger. Sie alle kommen mit jungen Erwachsenen ins Gespräch, und alle gemeinsam (er)leben wir Kirche.

JUNGE KIRCHE VORARLBERG



▲ Walk on Water Challenge

So weit wie möglich, nach dem Vorbild Jesu, übers Wasser gehen. Dass das am besten mit Humor gelingt und Spaß machen soll, ist selbstverständlich.

DENK DICH NEU.



JUGENDKIRCHE LINZ



◀ **Holy Hydra**
Die Jugendkirche Grüner Anker in Linz an der Schnittstelle von Religion und Clubkultur. Wenn sakraler Raum wertschätzend zur Tanzfläche wird und Orgel auf elektronische Musik trifft.



KI KÄRNTEN

▶ **Date im Beichtstuhl**
Am Pfingstweekende in Wien: ein Beichtstuhl, der genutzt wird, um mit fremden Menschen auf neue Art und Weise ins Gespräch zu kommen.



XENIA NITZBERG PHOTOGRAPHY



LUKAS WOLFF

◀ **Ein Sommer (fast) wie damals**
Ein Sommertag mit Abkühlung im See, Abendessen vom Grill und Lagerfeuer an den Reintaler Seen in Tirol. Geniale Stimmung und wunderbare Menschen inklusive.

▲ **Skate Contest**
Skateboard Workshop mit anschließendem Wettbewerb für junge Menschen in Feldkirchen. Perfekte Bedingungen bei Sonnenschein und Burger für alle.



GERD NEUHOOLD

◀ **CafeBike**
An überraschendem Ort, mit einem Lächeln serviert, bricht ein Becher Kaffee jedes Eis. So entstehen tolle Gespräche über Gott und die Welt.



BEATRICE REICHER



OTTO REITER

▲ **Come let us sing**
Wenn aus über hundert jungen, aber fremden Menschen eine Gemeinschaft wird, dann ist Jugendchortag in Oberösterreich. Musik als eine Sprache, die alle verbindet.

**DENK
DICH
NEU.**

AUF TIKTOK JESUS BEGEGNEN

POV:JESUS bietet jungen Menschen einen Berührungspunkt mit Jesus.

Mila Colina spricht über erste Erfahrungen auf TikTok.

Was bedeutet der TikTok-Kanal „POV:JESUS“?

Auf TikTok finden sich sehr viele Videos mit der Abkürzung POV, die für „point of view“ steht. Das bedeutet „aus der Sicht“, „von diesem Standpunkt aus“. POV:JESUS ist ein Name, der für die Zielgruppe verständlich sein soll. Gleichzeitig möchte POV:JESUS ein modernes Erscheinungsbild von Kirche sein, eben „aus der Sicht von Jesus“.

Was wollt ihr mit POV:JESUS erreichen?

Jungen Menschen, die wenig bis gar keinen christlichen Hintergrund haben, einen (ersten) Berührungspunkt mit Jesus und der Kirche ermöglichen. Der Kanal möchte Themen aus der Lebensrealität Jugendlicher aufgreifen. Wesentlich dabei ist, dass sich Kirche für das Projekt öffnet und an neue Orte wagt. Dadurch entstehen Austausch, Diskussion und auch Auseinandersetzung. Das ist aber bei Weitem nicht alles, was es an Begegnungsmöglichkeiten geben wird.

Welche Inhalte bringt ihr auf dem Kanal?

Es geht um Inhalte, die informieren, trendig sind und zum Nachdenken anregen. So versuchen wir beispielsweise ein Lied oder einen Tanz, der



Mila Colina koordiniert Denk Dich Neu in der Steiermark. GERD NEUHOLD

gerade in aller Munde ist, aufzugreifen und in ein christliches Umfeld zu stellen. Gleichzeitig sind wir sehr bemüht, gesellschaftliche Themen der jungen Erwachsenen aufzugreifen. All das versuchen wir mit einem jesuanischen Blick zu tun.

Wie reagieren die Menschen, die sich eure Videos ansehen?

Wir können sagen, dass die Interaktionen und Kommentare in der Zielgruppe durchwegs positiv sind. Menschen aus aller Welt kommentieren in den unterschiedlichsten Sprachen unsere kurzen Videos, die Reels, mit Dankesworten, Gebeten, Segenswünschen und positiven Stimmungen.

Wie wollt ihr eure Initiative weiterentwickeln?

POV:JESUS ist erst seit März online. Die Reichweiten und Möglichkeiten sind in der kurzen Zeit

Über eine Million Menschen haben dieses Video, in dem Ordensfrauen zu einem alten Seemannslied tanzen, schon gesehen.



grenzenlos und eine echte Chance, die Zielgruppe zu erreichen. Gleichzeitig bauen wir an einer Community, die miteinander interagiert und einen gemeinsamen Berührungspunkt mit Jesus hat.

Dabei lernt unser Team ständig dazu. Schließlich ist die Diözese Graz-Seckau die erste im deutschsprachigen Raum, die so ein Projekt auf TikTok umsetzt. Persönlich freut uns, dass POV:JESUS sowohl in sozialen Medien als auch in der „wirklichen Welt“ im Gespräch ist – und damit Kirche mit Jesus als Mittelpunkt. •

DANKE – DU DENKST DICH NEU!

Manuel und Tobias erzählen mir, wie sie fast ununterbrochen auf Tik-Tok, Be-Real oder Instagram mit ihren Freunden in Kontakt sind. Wenn sie aber für Prüfungen lernen, legen sie ihr Smartphone in einen anderen Raum, um nicht dauernd abgelenkt zu werden. Auf dem Laptop haben sie sich manche Medien aus diesem Grund nicht installiert.

Bei einer Denk Dich Neu-Veranstaltung meint Doris, dass sie religiöse Menschen monoton reden hört: Gott ist gut. Gott ist da. Gott liebt dich. Sie hat in ihrem Leben auch viel Dunkles, ja wirkliche Gottesferne erlebt. Wer hält das Leben offen für die Erfahrung, dass

Gott nicht da ist? Wer spricht das aus? Wer hält diese Erfahrung gemeinsam mit ihr aus? Ihre Fragen klingen in mir nach.

Denk Dich Neu ist keine Aufforderung, sich mit Anstrengung neu zu denken. Denk Dich Neu lebt aus der Haltung der Dankbarkeit. Aus der Erfahrung, dass junge Erwachsene mit ihren Lebenskünsten und Glaubensfragen ein Geschenk sind. Danke – ihr denkt euch neu! •



BERNHARD TEISSL-MEDERER
Koordinator
Denk Dich Neu-Österreich